

# Arbeiterkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Abonnementpreis: 15 Pf. für den mit Höhe und Spalte; 1 Mt. im Viertel; 3 Mt. im Semester; 6 Mt. im Jahr. Einzelhefte: 2 Pf. Halle, Verlagsanstalt: Leipzig 1088 48 Fritz Risch, Halle. Druck: Grafische Buchdruckerei G. m. b. H. Halle, Verlagsstraße 14. Fernruf: 2221. Druckzeitung: Klaffenkamp Halle.

Einzelpreis 15 Pf. Halle, Freitag, 25. Oktober 1929 9. Jahrgang \* Nr. 234

Die „Rote Fahne“ enthüllt:

## Bestellte Bombenattentate

Zur Begründung des Republikfluchtgesetzes lassen Zörgiebel und Severing die Tschakisten Bomben legen

(Eig. Drahtm.) Berlin, 25. Oktober.

Die „Rote Fahne“ ist in der Lage, nachzuweisen, daß die Berliner politische Polizei Zörgiebels einer Zeit, als bereits die meisten völkischen Attentate ausgeführt worden sind, zwei Wochen dem Stafffinden des Bombenanfalls auf den Reichstag von dem Plan dieses Attentats ferngehalten gewesen ist. Trotzdem hat es die La abgelehnt, den ihr mitgeteilten Spuren nachzugehen und das Attentat zu verhindern. Die Zörgiebel und Orzelski brauchten das Reichstagsattentat als willkommenen Anlaß für das Severing'sche Republikfluchtgesetz gegen die revolutionäre Arbeiterbewegung. Den völkischen Attentätern aber wird kein Haar gekrümmt. Nachdem Orzelski amlich die Freilassung der Timm-Gruppe gemeldet wurde, sind gestern auch die Angehörigen der ebenfalls wegen ihrer Beteiligung an den Bombenattentaten verhafteten Ruhrgruppen in Freiheit gesetzt worden. Die Zusammenarbeit des preußischen, von Sozialdemokraten geleiteten Innenministeriums und der Abteilung Ia mit den Bombenlegern, ist enthüllt.

Die offizielle Regierungsprelle reagiert sofort mit dem Anfe nach dem starken Mann, der die Republik schützen solle, und kurz darauf wurde amtlich mitgeteilt, daß der Entwurf Severings für das neue Republikfluchtgesetz im Reichskabinett vorgelegt sei.

Mit einigen Abänderungen habe die Reichsregierung dann diesen Entwurf angenommen und dem Reichsrat überwiesen, der ihn zur beschleunigten Durchprüfung dem Reichstag vorlegen wird. Die völkischen Attentäter aber, die den Severing, Orzelski und Zörgiebel, den Mitwisser ihrer Pläne, den Vornam geliefert haben, wurden der Reihe nach wieder in Freiheit gesetzt. Der Zweck war erreicht.

Die „Rote Fahne“ ist auch in der Lage, über den Inhalt der Aufträge der verhafteten Mitglieder der Timm-Gruppe Angaben zu machen, die das Zusammenwirken der Ia mit den völkischen Attentätern in trauer Weise beleuchten. Selbstverständlich stellen die Herren vor dem Untersuchungsrichter ihre Zusammenkünfte als vollkommen harmlos hin. Der Neufassener Chemiker Wilske bestritt zuerst überhaupt jede Zusammenkunft mit den Bombenlegern und rebete sich schließlich damit heraus, daß die Besprechungen und die dabei getroffenen Abmachungen lediglich für den Fall eines Unfalls vorgesehen hätten sollten. In auffälliger Uebereinstimmung mit dieser Aussage bezogen auch der berüchtigte frühere Feldwebel Rauber, bekannt aus dem Sand-Project, ebenso Kuchhäuser und Hittelsdorf, bei ihren Aussagen dieselbe Linie. Immerhin mußte Rauber zugeben, daß er den dem Wulle-Kreis nahestehenden Hauptmann Nickel persönlich gefannt habe.

Es handelt sich hier um einen politischen Standal ersten Ranges, der die ganze Arbeit des Kampfes der Bourgeoisie unter sozialdemokratischer Führung gegen die KPD. entlarvt. Wir kommen darauf zurück.



Sozialdemokratische Schulpolitik  
Überall sind in Berlin wie sogenannte „weltliche Schulen“ gegen sozialdemokratische Kinderhänder in den Streit getreten. Durch die Schuld eines SPD-Mitglieds sind drei Kinder um ihr Leben gekommen, weil der Rektor „vergessen“ hatte, eine Diphtherie-Epidemie anzumelden! Jetzt versucht die SPD, eriollos, die freilebenden Kinder mit dem Gummistülpel in die Schule zu treiben.

## Der Fünfjahresplan und der Aufbau des Sozialismus in der U.S.S.R.

Die beste Kampagne zum 7. November, zum 12. Jahrestag der proletarischen Revolution, ist die Popularisierung des Fünfjahresplanes, die großen Dimensionen dieses sozialistischen Bauprogramms zu verdeutlichen. Die Fünfjahrespläne enthalten die wichtigsten materiellen Grundlagen der sozialistischen Revolution. Sie werden nicht nur in den nächsten Jahren erreicht werden. Sie sind die Grundlage eines jeden sozialistischen Bauprogramms, dessen Zielsetzung nicht nur zu leben, sondern zu kultieren, denn dies wird ihm auch zuzulassen ermöglichen. Begriffe zwischen der proletarischen Revolution und dem sozialistischen Aufbau sind: die U.S.S.R. Die Red.

Was ist der Fünfjahresplan? Diese Frage muß auch beantwortet werden. Denn manchem Proleten ist der Begriff noch nicht recht klar. Der Fünfjahresplan ist, wie schon die Worte sagen, ein Plan, berechnet für fünf Jahre. Dieser Plan betrifft die gesamte Volkswirtschaft, d. h. auf Grund einer wirtschaftlichen Statistik wird von einem speziellen Organ, der „sozialistischen Planungskommission“, im voraus festgelegt, wieviel Fabrikten gebaut werden können und gebaut werden müssen, um wieviel Prozent mehr werden sollen und die Arbeitsleistung erhöht werden, um wieviel die Gesamtproduktion erhöht werden, um die Nachfrage Rechnung zu tragen usw. Kurz, die gesamte Volkswirtschaft geht nicht planlos und anarchisch vor sich, sondern wird geleitet nach einem im voraus berechneten Plan. Das ist die grundlegende Unterscheidung zwischen der kapitalistischen und sozialistischen Wirtschaftsordnung. So ist es auch zu verstehen, daß der proletarische Staat, dessen Aufgabe es ist, den Sozialismus planmäßig aufzubauen, auch seine Wirtschaft in eine geordnete Bahn leitet. In den ersten Jahren seines Bestehens war der proletarische Staat nicht in der Lage, einen Plan für fünf Jahre im voraus auszuwerfen, er konnte eine vorhergehende Berechnung nur für ein Jahr machen. Jetzt ist es bereits anders. Man ist schon so weit, daß man diese Berechnung für fünf Jahre aufstellt.

Was steht im Mittelpunkt des Fünfjahresplanes, welches sind die Aufgaben, die er zu lösen hat?

- Das sind:
  1. Industrialisierung des Landes in einem solchen Umfang, daß die kapitalistischen Länder nicht nur eingeholt, sondern überholt werden, um auf diese Weise von den imperialistischen Räuberstaaten möglichst unabhängig zu sein;
  2. bei jeder immer steigenden Industrialisierung den sozialistischen Sektor in der Industrie so zu fördern, daß er den imperialistischen völlig verdrängt, denn der Klassenkampf, der in der Sowjetunion vor sich geht, ist ein Kampf zwischen diesen beiden Sektoren;
  3. das Verhältnis zwischen der Industrie und Landwirtschaft (d. h. zwischen Stadt und Land), dieses wichtige Merkmal kapitalistischer Produktionsweise zu beseitigen;
  4. die Landwirtschaft selbst im Sinne der Sozialisierung so umzugestalten, daß der Klassenkampf auf dem Dorfe — der Kulak, ebenso geschlagen wird, wie der Klassenkampf in der Stadt — der Kapitalist; und
  5. weitere Hebung des gesamten Lebensniveaus der Proletariats in Stadt und Land, denn nur insofern die Lebenshaltung des Proletariats steigt, kann letzten Endes von einem Fortschritt des sozialistischen Sektors die Rede sein.Das sind die Probleme, die der Fünfjahresplan zu lösen hat.

## Generalfstreif im polnischen Bergbau?

(Anpreffor.) Warschau, 24. Oktober. Der Schiedspruch der tschakistischen Schlichtungskommission, die die Verhandlungen der Bergarbeiter abgelehnt und tschakistischen Zuhörern für einzelne wenige Kategorien der Bergarbeiter zu stellen hat, hat eine ungeheure Entrüstung unter den tschakischen Massen der Bergarbeiter in allen drei Gebieten des polnischen Streiks hervor. Im Dombrower Kohlenbecken flammten die tschakistischen Gewerkschaftsorganisationen mit allen Mitteln abzuwehren bemüht sind.

Die tschakistische Diktatur will mit diesen Maßnahmen den Streik, der eine große Popularität unter den Massen hat, verhindern.

## Sieg der ungarischen Bergarbeiter

(Anpreffor.) Wien, 23. Oktober. Der Streik der Bergarbeiter von fünfzig Jahren wurde mit einem vollen Erfolg der Streikenden abgelehnt. Die reformistischen Gewerkschaftsleiter wollten, wie schon früher gemeldet, den Streik abwürgen, wurden aber von den Arbeitern abgewiesen. Die Bergarbeiter verbarnten auf ihren Forderungen nach 50prozentiger einmaliger Lohnzuschüsse, die ihnen nun von den Unternehmern zugestimmt wurden mußte.

## Streikbeschluss in der englischen Metallindustrie

(Anpreffor.) London, 24. Oktober. Die der Vereinigung der Metallgewerkschaften nicht angeschlossene Gewerkschaft der Wollarbeiter hat beschlossen, am 9. November in den Streik zu treten. Da die Wollarbeiter eine Schlüsselstellung in der Metallindustrie einnehmen, bedeutet ihr Streik die vollständige Stilllegung der gesamten Metallindustrie. Die Wollarbeiter vereinigen sich mit ihrer Bereitschaft wiederholt, einer Herabsetzung der Löhne um 7% Prozent zuzustimmen.

Die Kommunistische Partei Polens entfaltet eine Massenbewegung für die Organisierung eines allgemeinen Streiks der Bergbauindustrie als Antwort auf den tschakistischen Schiedspruch. Die Kommunisten haben die tschakistische Diktatur für die Einleitung des tschakischen Streiks verantwortlich gemacht. Die tschakistischen Bergarbeiter sind die tschakistischen Bergarbeiter, die die tschakistische Diktatur für die Einleitung des tschakischen Streiks verantwortlich gemacht. Die tschakistische Diktatur will mit diesen Maßnahmen den Streik, der eine große Popularität unter den Massen hat, verhindern.



Arbeiterdelegationen in die Sowjetunion

Die Freunde der Sowjetunion, der internationalen Arbeiterbewegung zum 12. Jahrestag der Machtübernahme durch das Proletariat nach der Sowjetunion...

Mahre proletarische Diktatur

Der harte Kampf für die Unterdrückten aller Länder.

Arbeiterbewegung als Delegation

an der 12. Jahresfeier in Moskau teilnehmen.

Am letzten einer Woche zusammenzubringen. So sind schon Arbeiterdelegationen, Malern, Eisen- und Straßenbahnen, Schiffen und Werftarbeitern aus allen Teilen...

Vorbereitungen zur 12. Oktober-Feier

Am 12. Oktober-Feier werden 250 Arbeiter von verschiedenen Ländern in Moskau erwartet. Im Theater Moskaus wird eine große Feier veranstaltet...

Wichtiges Anzeichen der Industrieproduktion

(Inproform.) Moskau, 23. Oktober. Die wichtigsten Anzeichen des schnellen Aufschwungs der Produktion der Schweren Industrie...

Die Republik der Strolche

Copyright by Verlag der Jugendinternationale, Berlin 1929

Das Buch ist ein, und das Dichten für die erste Abteilung. Wir brummt der Kopf. Der Krach ist toll. Der armer Trost. Jetzt dichigen los.

Der Bär

Eine Erzählung. Der Sturm piff. Der Rotarmist hat den Bär nach Waide. Es war kalt. Pflöckig konnte er nicht mehr auf ihn los.

Reichstongress der werktätigen Frauen

Vortagung der Diskuffion und Schluffwort

Die Vertreterin der Frauen der Arbeitenden Kongresser zeigte an Hand von Beispielen, wie auch die Hausfrauen, die nicht im Betriebe stehen, die Streikfront der Männer zu stützen...

Bericht der Mandatsprüfungs-Kommission. Amvorgehend sind 406 weibliche Delegierte aus allen Bezirken Deutschlands. Es kamen hinzu auch ausländische Delegierte.

Genoffin Vene Overlach, das Wort zu einem kurzen Schluffwort. Genoffin Overlach schloß alles Gesagte noch einmal zusammen und schloß mit den Worten: Ihr müßt Euch etwas zutrauen.

Dann erreicht noch einmal der Genoffe Zschümann als Vertreter der kommunistischen Partei das Wort. Der Kurs vor Ende des Kongresses ist noch eine Vertreterin der Zschümann und eine Vertreterin der Französischen Proletarierinnen eingetroffen, die noch kurz den Kongress begrüßen.

Sowjetunion grüßt die deutschen Arbeiterinnen

Rede der Genoffin Betrowa, Moskau, auf dem Kongress der werktätigen Frauen

Von einem Sturm der Begeisterung empfangen, betritt die Delegierte der sowjetischen Arbeiterinnenvereinigungen, Genoffin Betrowa, unter dem Gejang der „Internationale“ die Tribüne des Kongresses.

In unseren Betrieben ist es nicht das Auge des Kapitalisten, das uns übermüdet, gibt es keinen Unterdrücker, der uns bekämpft und uns im Namen des Profits zu erhöhten Leistungen treibt.

Unter der Führung der Vorkämpferin haben wir die Bourgeoisie daumangelt und die Macht in unsere Hände genommen. Es gibt vielleicht viele unter Euch, die sagen: Der Weg ist schwer, sollen wir nicht lieber vorwärts sein und den Vorkämpferin folgen? Ich aber antworte Euch auf Grund der Erfahrungen der russischen Revolution: Niemals!

Arbeiterinnen regieren in USSR. Und wie leicht es mit der politischen Gleichberechtigung der Frau in der Sowjetunion? 30 Prozent aller Mitglieder der Sowjetunion sind Frauen. 30 Prozent aller Mitglieder der Sowjetunion bis zum letzten Dezember, sind Arbeiterinnen und Bäuerinnen. Sie haben die Macht. Sie regieren. Sie schreiben die Gesetze. Und ich frage Euch: Wenn Ihr die Macht hättet, wenn Ihr die Ihr hier verarmt, wenn Ihr die Ihr hier verarmt...

Alarm! Alarm! Die Welt steht in Flammen!

Schreien die Glocken Und rufen und locken Millionen von Menschen zusammen. Bleibe fest, bleibe fest, bleibe fest, Prolet, Mit mächtiger Arbeit, Unter Nationalisierung bedroht nicht Auslieferung Lande der Arbeiter aus dem Produktionsprozess, sondern Bekämpfung der Arbeiterklasse, die in den Fabriken, Herabsetzung der Arbeitszeit.

Die, Klamotte u. Co.

Der georgische Fürst Georg Dschaparidze - Die Alten Koroew - Der eigennütige Charakter - Der Kolonialwarenschieber - Das geheimnisvolle Bündel und die Kalamotte - Das Begleitpapiere Nr. 234 - Die Klamotte - Der widerstandlose Admiral - Der nackte Herr - Der Wierfel. Die drei kamen aus der Sergjejewka-Anstalt, die in sehr schlechtem Ruf stand. Es galt als Anglist, in die Sergjejewka zu kommen.

Das Spiel hörte auf, und ernste Arbeit trat an seine Stelle. Das überlebende Zeitungsfieber hinterließ nur im Schulraum eine lebende Spur in Gestalt der kompletten Reihen oder Zeitungen. Die, Klamotte u. Co.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or publication information.

Vertical text on the left edge of the page, likely a page number or publication information.

# Billige Kurzwaren

zu Sensations-Preisen! — Wir machen es Ihnen bequem. In unseren Abteilungen Kurzwaren und Modewaren, Lederwaren, Stickereien und Bijouterie zahlen Sie an die bedienende Verkäuferin sofort die Ware ausgehändigt. — Kein Anstehen und Warten an Kassen und Warenregalen.



1 Dtz. Druckknöpfe schwarz oder weiß	0,04	Leinenzwirn schwarz oder weiß	0,03	25 Stück Nähadeln in allen Längen vorrätig	
Stahlstecknadeln 12-Gramm-Loch	0,16	Seidenglanz-Stopfgarn in modernen Farben	0,05	Haarnetze in allen Farben	
12 Stück Bobbinband weiß, Dreien fortiert à 3 Meter zusammen	0,25	50 St. Stahl-Sicherheitsnadeln schwarz und weiß, Größen fortiert	0,20	Taschenkämmen	
6 Knäuel Stopfwist in Farben fortiert	0,25	2 1/2 Meter Seiden-Gummilitze maßbar	0,20	12 St. Kragen- u. Nackenkl. Beimplatte durchgesteift	
3 Dtz. Wäsche Knöpfe in 6 verschieden. Größen	0,25	6 Stück Halbleinband weiß, in Dreien fortiert	0,25	Fahrrad- od. Nähmaschinen Bubihauben	
Maschinen-Obergarn 4 hoch, 1000 Meter, schwarz oder weiß	0,45	Aussteuer-Schablone 14 verschieden. Monogramme	0,25		

## 3 billige Seifentage — Freitag, Sonnabend, Montag

1 Stück Blumen-Toilettenseife fortierte Oberfläche	0,10	1 große Flasche flüssige Teer- oder Kamillenseife	0,50	1 Scheuerbürste, 1 Schrubber	
2 Doppelstücke Kernseife gute Qualität	0,25	1 Riegel Kernseife ca. 700 g, steilig	0,54	1 D. Bohnerwachs, 1 gr. Bohnerw. in 250 g Packung	
1 Doppelstück prima Kernseife garantiert rein, ca. 450 g	0,35	1 Flasche Haarwasser, 1 Flasche Haaröl 1 Flasche Haarwachsseife	0,95	1 Scheuertuch, 1 Pfd. Schmierseife, 1 Pfd. Seifenpulver, 1 Doppelstück Kernseife	
1 Pfund gelbe Elain-Schmierseife rein geteilt	0,38	1 Riegel Kernseife steilig, ca. 1000 g Unser Spezialmarkte „Alex Ritter“	0,95	1 Riegel Kernseife, 1 Pfund Schmierseife 1 Pfund Seifenpulver, 1 Scheuerbürste	

# ALEX MICHMICH

HALLE-S.

**Walhalla**  
Die O. Rheinische 7/8 Uhr  
7/8 Uhr Täglich 7/8 Uhr  
Ein Programm, wie es Halle  
noch nicht gesehen!  
Die Theater-Operette  
„Louisiana“  
in 9 Bildern, 40 Szenen mit  
Louis Douglas  
dem größten farbigen Schauspieler  
45 Tager-Vertrauen Gloria-Jay-Orchester  
Daher: Der grandiose Varietés-Teil  
zum Schluss 1700  
**Wilhelm Millowitsch**  
in dem großen Nachfolger  
„Der lustige Witwer“  
Eintrittspreise von 80 Pf. bis 5,- Mk.  
Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr  
bei einem Vortr. o. 10 Pf. bis 3,50 Mk.  
Das gesamte Abendprogramm  
Morgen, Sonnabend, 16 Uhr:  
Märdern-Berühmung  
„Der Froschkönig“  
Reine Preise für jung und alt

**Burg-Theater**  
Großes Zweifächler-Programm!  
Ein Mordsmädels  
Detektiv-Liebesdrama mit Cilly Feindt  
Tom Mix in Mallo-Cheyenne  
26 heute. Wochentage 18 Uhr  
Sonntage 17 Uhr  
„Goldener Adler“, Ammendorf  
Sonntag, 27., und Montag, 28. Oktober  
Kirmesfeier  
Im Saale der „Adler-Steinbierhalle“:  
Musikalische Unterhaltung  
Freitag, 25. Oktober: Gr. Schlachtfest  
Es laden freundlichst ein  
H. Weinmeister W. Thieme

**Kirmes Ammendorf!**  
Tagesgespräch von Ammendorf ist und bleibt  
Ferdinand Böttchers Bier-, Speise- und Lanzell  
in dem großen Brauwurfsbude  
Es laden freundlichst ein  
Ferd. Böttcher E. Wagner  
Humor! Flotte Musik! Stimmung!

**Konsum- und Produktiv-Verein zu Zeitz, eGmbH.**  
Bilanz am 30. Juni 1929

Aktiven	Bilanz	am 30. Juni 1929	Passiven
In Betriebsmitteln 4.335,83	Der eigene Mittel	1.950.917,74	
„Ordnungsmittel“ 6.599,00	„Ordnungsmittel“	2.491.928,18	
„Ansprüche und erhaltene Wertp.“ 79.936,79	„Beteiligungen“	710.230,02	
„Forderungen“ 75.628,37			
<b>Summe 117.499,99</b>	<b>Summe 115.686,04</b>		

Mitgliedsbeitrag: 4689 Mitglieder  
Jahresbeitrag 1928/1929: 5713 Mitglieder  
Ausgaben durch Zeh, freiwillig: 111  
4962 Mitglieder  
Das Geschäftsjahres der Zeitz-Gruppe betrug  
Befand am 1. Juli 1928: 4689 Mitglieder  
am 30. Juni 1929: 5713 Mitglieder  
Mitteln mehr 9.000,-  
3690  
Konsum- u. Produktiv-Verein zu Zeitz, eGmbH.  
Die Strauß Hermann Müller Andreas Heiderich

**Flugtag-Kalino**  
Sonntag, den 27. und Montag, den 28. Oktober: 3679  
**Gr. Kirmesfeier**  
Ganz hervorrag. Schätze in Gewandformen  
Es laden freundlichst ein 27. und 28. Oktober

**Große Posten Wildkaninchen Fasanen**  
sowie sämtliche Wild und Geflügel  
empfiehlt äußerst preiswert  
Robert Anton, Geflügel, Strelcherstr. 16 u. Wochenmarkt  
Telephon 22772

Sie kaufen gut und preiswert  
**Sandwichs, Herrenartikel Strümpfe**  
bei 3688  
**M. Hoffe, Wittenberg, Collegienstraße 93**

**Unsere Stärke!**  
Zentralisierter Einkauf  
Berlin Chemnitz  
Erfurt Halle  
Stargard  
Stettin  
Leipzig  
Dresden  
Düsseldorf  
Jena  
Hannover  
Aussburg  
Leipzig  
Leipzig  
Leipzig  
Leipzig

Reizende Filzkappe ..... 1,95  
Schicke Filzlocke m. neuartig. Schiff u. Metallverzierung 5,75  
Vornehme echte Velour-Glocke . 9,75  
Frische Filzkappe mit Fantasiefeder .. 4,75  
**Haus der Hüte**  
Deutschlands größtes Spezialunternehmen.  
Filiale: Halle, Große Ulrichstraße 11  
Das Neueste elegantester Aufschlaghut .. 7,50





# Betriebsproleten

sind die kommunistischen Abgeordneten in den Kommunen. Betriebsproleten wählen am 17. November Kommunisten!

Die Belegschaft muß zu den Wahlvorschlägen der Kommunistischen Partei Stellung nehmen!  
288 - 9. Jahrgang 2. Beilage  
Klaffentamp  
24. Oktober 1929

## Werbungs Diktat über die Stadt Halle

# Kommunale Selbstverwaltung der KPD. in Theorie und Praxis

Die scharfe Trennung, die im Zeichen der Demokratie zwischen der Selbstverwaltung und dem politisch-militärischen Exekutivorgan des Staates durchgeführt wurde, hat den Charakter der Trennung in der kapitalistischen Gesellschaft fast vermisst. Sie kann nur noch über einen Teil des Staatsapparates, die bürgerliche Verwaltung, führen. Ihnen fehlt der andere Teil, die militärische Gewalt, welche die Kommune ersetzt in dem Augen der bürgerlichen Klassen nicht so ohne weiteres als ein Organ der Selbstverwaltung, sie gilt nur als Verwaltungsorgan. Und weil in den Kommunen der politische Gewaltapparat nicht so stark in Erscheinung tritt, gelingt es ihnen leichter, eine Verflechtung der Klassenkräfte herbeizuführen. Wenn schon die demokratische Republik keine Kommune, die denkbar beste politische Umhüllung des Kapitalismus ist, so ist die sogenannte kommunale Selbstverwaltung im Grunde nicht demokratische Republik ein besonders wirksames Mittel zur Verflechtung der sich verschärfenden kapitalistischen Klassen und der sich zuspitzenden Klassengegnerschaft. Durch den Schein der Selbstverwaltung werden die Unterdrückten systematisch gelehrt. Sie sollen glauben, daß sie auf dem Wege der Selbstverwaltung in den Kommunen durch Reformen langsam ihre Lage verbessern können. Der Schein der kommunalen Selbstverwaltung ist der proletarischen Schichten der Verwaltung des Klassenkampfes, zum Kampf um die politische Macht, planmäßig ablenkt. Jedes allein Reden von der Selbstverwaltung wird aber in der demokratischen Republik der Arbeiter, Soldat und Knecht, der sozialdemokratischen Polizeiminister der deutschen Länder, der systematisch die Lösung jeder Polizeigewalt aus den Händen der Kommunen betreiben. Das gilt nicht nur für die Großstädte, wo die Trennung zwischen Rathaus und Polizeipräsidium immer vollständiger wurde, das gilt auch für die Landgemeinden, wo der Amtsinhaber der Polizei ist und der Gemeinderat nur noch verwalten darf. Es ist die Angst vor dem in Zeichen der Demokratie in den Organen der Selbstverwaltung stärker auftretenden bürgerlichen Elemente, die die Regierung veranlaßt, den Kommunen jede politische Funktion zu nehmen. Die sozialdemokratischen Polizeiminister spalten diese Trennung zwischen Polizeigewalt und kommunalen Organen so zu, daß sie selbst nur der offenen Verwaltung ihrer eigenen Parteimitglieder in hervorragenden kommunalen Stellen nicht zurücktreten. Ein klassischer Fall war die Trennung der kommunalen Polizeigewalt in Halle a. S. Dort wurde der Sozialdemokrat Wolf Kuntze 1922 eines guten Tages von der Polizeigewalt entfernt und in seinen Stelle fast kein sozialdemokratischer Parteigenosse kam - aber als Polizeikommissar. Ohne demokratische Klauen wurde einfach auf erloschenem die kommunale Polizei in eine Staatspolizei umgewandelt, damit nur der Einfluß der Stadtverordnetenversammlung, der

Selbstverwaltung auf die Exekutive gebracht. Der preussische Polizeiminister Severing erinnerte sich an den Satz von Karl Marx aus dessen Schrift über den Bürgerkrieg in Frankreich:

„Das fischende Meer und die Polizei sind die Hauptmassen der Staatsgewalt.“

Karl Marx begrüßte es deshalb, daß die Pariser Kommune dieses „Verfügen der Staatsregierung“ sofort „in das verantwortliche, jederzeit ableihbare Werkzeug der Kommune veränderte“. Der ehemalige Sozialist Severing hat aus dieser Lehre im Interesse der Bourgeoisie die umgekehrte Forderung gezogen. Er macht aus den bisherigen Polizeiorganen der Selbstverwaltung gefähige Werkzeuge der großkapitalistischen Staatsregierung.



## Arbeiter, bedenke!

Schmiegeder bekommen die Sozialdemokraten und Bürgerlichen von ihren kapitalistischen Auftraggebern in großem Umfang zugeführt. Die kommunistische Partei sieht sich nur auf die Mittel, die von den Arbeitern durch freiwillige Sammlungen aufgebracht werden.

Zeichne für den Wahlfonds der KPD.

## Warum lehnen wir den Etat ab?

# Klaffentamp in der Gemeinde

Ueber die Haltung der Kommunisten zur Etatabstimmung in den Gemeinden herrscht in manchen Teilen der Arbeiterschaft vielfach noch Unklarheit. Sehr oft wird vergessen, daß die

Schlussabstimmung über den Etat eine wichtige politische Angelegenheit

ist. Sie ist in der Hinsicht eine politische Angelegenheit, daß wir gegenüber denjenigen, die den Etat ausführen, die Verwaltung

## Am Pranger

### Der Abbau des Mieterschutzes:

In drei Jahren hat die preussische Regierung verordnet: Am 1. November 1926: Die Herausnahme der Gewerberäume aus dem Mieterschutz.

Am 3. Oktober 1927: Die „freie“ Vermietung der durch Teilung von Großwohnungen neu geschaffenen Kleinwohnungen zu Wucherpreisen.

Am 13. Oktober 1927: Die Außerkraftsetzung des Mieterschutzes für alle Gemeinden unter 4000 Einwohner und für alle größeren Wohnungen mit einer bestimmten Jahresmiete.

Am 29. Mai 1929: Vom 1. Juli 1929 ab die Außerkraftsetzung des Mieterschutzes für alle Gemeinden mit weniger als 8000 Einwohnern und für alle größeren Wohnungen mit einer bestimmten Jahresmiete, die weit unter der in der früheren Verordnung festgesetzten Grenze liegt.

### Weitere Erhöhung der gesetzlichen Miete

ist der nächste Schritt, der nach den Kommunalwahlen durchgeführt werden soll. Die Mieten der Altwohnungen sollen auf die Höhe der Neubaumieten gebracht werden. Dann ist die Bahn frei für die

### völlige Beseitigung des Mieterschutzes.

Das ist das Ziel der pruchthingigen Hausagrarien, Reichsregierung, preussische Regierung und alle Parteien von der Sozialdemokratie bis zu den Nationalsozialisten wollen die Forderungen der Hauskapitalisten erfüllen.

Binde Dir nicht selbst die Rute, mit der sie Dich züchtigen wollen!

Kämpfe mit der Kommunistischen Partei gegen Wohnungselend und Mietwucher!

Wähle am 17. November die Liste der Kommunistischen Partei!

## Miliz - die Polizei des proletarischen Staates

# Freund der Arbeiter, nicht ihr Feind

Die Miliz des proletarischen Staates ist genau so ein Gegenstand der Verleumdung für die bürgerliche und sozialdemokratische Presse, wie die rote Armee und ähnliche Einrichtungen der proletarischen Klassenbewegung. Einmal erzählt man haarsträubende Geschichten von dunklen Kellern, in denen wackelige Gejangene Milizionäre verprügelt werden, ein andermal schickt die Presse die Verbrecher, anstatt sie zu bestrafen und ähnliche Dinge. Man sagt uns, die Kommunisten machen es eben nicht anders als die Sozialdemokraten; das sind eben Sachen, die immer so sind und immer so bleiben werden und an denen selbst die Kommunisten nichts ändern können. Die Notwendigkeit einer prägelten Polizei wäre somit bewiesen. Das ist nämlich der Zweck der Milizionäre und Schauerarmeen.

Die Notwendigkeit entschlüpft auch dem größten Verursacher einer Wackerei. So auch hier. Der nicht allzu langer Zeit von der bürgerlich-sozialdemokratischen Presse einmal wieder gebrauchte Lärm über die Miliz der Sowjetunion geschlagen, ist doch notwendig und völlig kein Irrtum, auf demontrierende Weise geschlagen, sondern im Gegenteil, mit ihnen konspazifiziert man über - sogar mit ihnen demontriert. Dieser Lärm geht sogar in einem Notwendigkeit zwischen der deutschen Sowjetregierung behandelt. Die Regierung des Sozialdemokratischen Müller war ungelapten darüber, daß die Miliz der Sowjetunion nicht genau so auf die Arbeiter dreifertig war, wie die Miliz der Sowjetunion. Da das nicht den internationalen Wegweisen entsprach, forderte man, daß die Miliz sich eine sozialdemokratische Polizei verwandle.

Die bürgerlichen und sozialdemokratischen Berufslügner hatten immer wieder gegen die Sowjetunion gehen zu können, ganz überlegen, daß sie in einen Widerspruch geraten zu können ihre eigenen Lügen entlarvt. Sie hatten eine Notwendigkeit und waren darüber in Wut geraten. Die deutsche Arbeitermiliz hatte dabei wenigstens auch einmal von der bürgerlichen

# Freund der Arbeiter, nicht ihr Feind

und sozialdemokratischen Presse erfahren, daß es in einem Lande der Welt keine sozialdemokratische Polizei gibt, die auf die Niedermehlung der Arbeiter dreifertig ist, sondern, daß es in diesem einen Lande eine Miliz gibt, die

ein Klasseninstrument des Proletariats ist.

Schon auf den ersten Blick unterscheidet sich der Milizionär von dem deutschen Schupmann. Viele proletarischen Milizionäre sind keine gutgeputzten Gamsdosengehaltnen. Ihr ganzes Äußeres sagt: Wir sind Arbeiter.

## Der Milizionär ist ein Arbeiter oder Bauer

Er kommt direkt aus dem Betrieb, vom Arbeitsnachweis oder von der roten Armee zur Miliz. Die Gewerkschaften oder die gesellschaftlichen Organisationen belästigen ihm, daß er seiner Klasse ergebener Arbeiter ist, der seine Pflichten gegenüber dem Sowjetstaat erfüllt und alles an sozialistischen Aufgaben teilt. Ohne Scheinmordung der Gewerkschaft oder der gesellschaftlichen Organisationen wird kein Bewerber bei der Miliz aufgenommen. Ob Herr Jörgelbeil beispielsweise seine Leute von den Berliner Kohlebergern beziehen würde?

## Aus Mitteldeutschland

### Eine Weite die sich sehen lassen kann

Zu dem Jugenberg-Volksbetrug haben sich in Burg bei einer Wählerzahl von 16 000 bisher insgesamt 121 Personen eingetragen. Wenn das Volksbetrogen noch um vier Wochen verlängert wird, werden die Falschlisten wohl insgesamt 1 Prozent der Gesamtwählerzahl erreichen.

Gera. Ein Kind unter dem Auto. Im Ortsteil Zwönigen geriet das unbeaufsichtigte vierjährige Kind des Einwohners Bunsdörlich unter einen Lieferwagen und starb an schweren Schädelverletzungen.

Borna bei Leipzig. Kassenfeuer. Die Gemeinde führte eine Kassenfeuer ein, die für eine Kasse 6 Mk., für jede weitere 24 Mk. betragt.

Magdeburg. Straßenbahnzusammenstoß. Am Dienstagabend riefen infolge Nebels zwei Straßenbahnzüge der dortigen Magdeburger-Straßenbahn auf der einseitigen Straße bei Frohe in voller Fahrt zusammen. Sechs Personen wurden verletzt. Die Wagen wurden schwer beschädigt.

in der Hand halten, noch besonders erklären, daß wir kein Vertrauen zu ihnen haben, daß sie den Etat im proletarischen Interesse durchführen werden. Für die Kommunisten steht am Schluss nicht mehr so sehr die Güte des Etats zur Entscheidung, sondern vorwiegend noch die Frage: Wem bewilligen wir den Etat, wer wird ihn durchführen? Und dazu kommt noch die andere politische Fragestellung: Welche Parteien haben diesen Etat gemacht und im Kampfe zwischen welchen Parteien ist der Etat entstanden? Bei der Schlussabstimmung führen die Kommunisten daher politische Auseinandersetzungen über die Selbstverwaltung, über den Magistrat als den Feind, über die Bürokratie als Unterdrückungsapparat.

Die Abstimmung über den Etat ist eine politische Abstimmung gegen die Parteien, die ihn tragen.

Bei jedem Etat sind die Kommunisten in der Lage, den antisozialen Charakter des Etats in der heutigen Klassenrepublik scharf zu kennzeichnen.

In den kleineren Gemeinden ist noch eine besondere Arbeit durchzuführen, weil die Kommunisten in den kleineren Gemeinden nicht so unmittelbar der sozialdemokratischen Bürokratie gegenüberstehen, weil sie hier nicht so unmittelbar mit der Verwaltungsbürokratie im Kampfe stehen. Bei solchen Dorfetats handelt es sich meist um Dinge, die als „allgemein notwendig“ angesehen werden. In solchen Fällen müssen wir den unsozialen Geist des Etats erst beweisen. In der Resolution des 12. Parteitages der KPD heißt es:

„Nur in den kleinen Gemeinden ohne leitende bürokratischen Apparat, wo der Druck der arbeitenden Einwohnerchaft unmittelbar die Gemeindeverwaltung berührt, kann die Entscheidung der Etatfrage gegenüber SPD-Arbeitern und Kleinbauern noch als eine tatsächliche Angelegenheit behandelt werden. Auch hier ist aber die klarste politische Formulierung der kommunistischen Anschauungen in Verbindung mit einer wirklichen Stellungnahme der arbeitenden Einwohnerchaft die Voraussetzung jedes weiteren Erfolges unserer Partei.“

Wir Kommunisten wollen, daß alle Arbeiter begreifen, daß die Kommunisten recht haben. Deshalb werden wir in bestimmten Fällen unsere Arbeit nicht mit der Erklärung anfangen: Wir lehnen den Etat ab. Das steht erst am Ende unserer Arbeit. Wir müssen um die einzelnen Etatpositionen ringen, damit die Arbeiter sehen, daß die

### Gemeinden vielfach nur Werkzeuge des bürgerlichen Staates sind.

Aber das müssen wir in solchen primitiven Fällen, wie sie in kleinen Gemeinden oft vorliegen, erst beweisen. Als Regel erklären wir, daß die Zustimmung zu einem Etat nur erfolgen kann, wenn die Kommunisten selbst die Mehrheit haben und wenn sie selbst die Verwaltung führen. Wir sollen den Kampf so führen, daß die Bevölkerung vollkommen klar sieht, was die Kommunisten wollen, wenn sie den Etat ablehnen.

## Wie erreche ich meine Steuern?

Jeder Kleinemerdienende, Kleinbauer und Arbeiter kann das mit Leichtigkeit an Hand der Probstsche 45 K. Kellerman: „Der Kampf gegen die Steuerlawine“. Preis 40 Pfennig. Erhältlich im Internationalen Arbeiter-Verlag GmbH, Berlin C 25.

Arbeiter! Erwerbslose!  
Militärzeitung zum antimilitaristischen Inzentreffen in Leipzig am 3. November.







Vom **M. Ehrlich**  
Anfertigung von  
**Anzügen und Mänteln**  
aus mitgebrachten Stoffen für  
einzigartig  
**29,-**  
und 37,-  
befindet sich  
**nur**  
Leipziger Str. 69

**Kranke!**  
haben gemittelte Schenkung bei  
**C. Henze, Diakoniestraße 9**  
Wilmersheim, Berlin

**Hüte**  
Qualitätsware  
5,50 7,50 8,50  
und höher  
im Spezialhaus  
**Gustav Richter Nachf.**  
Weißentfels  
Nitzsaistraße 15

**Max Werner**  
Wittenberg, Schwanenstraße Nr. 3  
Empfehle den besseren Gewe-  
brauchen meine  
**Fleisch- und Wurstwaren**

**Capsapon**  
bester Mittel gegen Gicht und  
Rheumatische empfielt die  
**Adler-Apotheke, Wittenberg**

**Richard Hirschfeldt**  
Wittenberg 3674  
Wittenerstr. 51  
**Ständig größte**  
Auswahl in moderner  
**Herren- u. Knaben-Kleidung**  
• Alleinstück Lieferant  
• der Konsumvereine GmH. Witten-  
berg u. Umg., Älter und Jünger 61

**Küchen**  
naturliefernd, vornehmlich  
gelegen, komplett 3671  
185.- 224.- 256.- 285.- 320.- M.  
weißlackiert mit Zinnober  
von **130,- Mk.** an  
Jungblatts Möbelhaus  
Altenstein 37

**Hausfrauen**  
berücksichtigt nur  
unsere Inserenten

**Fahrrad-Beiler**  
**Weißentfels**  
Das Spezialgeschäft für  
alle Radfahrer  
Am 1. November  
**Leipziger Str. 6**  
Ihr Führer vom 'Schwarz Adler'

Paradeherbst vom Herbst unserer  
Helden, nach langem, kaltem  
erfolgreichem Ende, blüht die  
Blüte, die wir uns heute  
griaba Heft  
mit allen denen, die ihren  
reich mit Blumen schmücken,  
besuchen Sie. Der Herbst  
von Gießen. Die für seine  
reichlichen Erträge in der  
mit allen denen, die ihren  
reich mit Blumen schmücken,  
besuchen Sie. Der Herbst  
von Gießen. Die für seine  
reichlichen Erträge in der  
mit allen denen, die ihren  
reich mit Blumen schmücken,  
besuchen Sie. Der Herbst  
von Gießen. Die für seine  
reichlichen Erträge in der

10/1  
**Geburt**  
Richtmann  
Mutter  
Jahre besser geübt  
durch neues  
Zahlungs-System

**Nur soviel**  
haben Sie bei uns nötig  
als Anzahlung zur Anschaffung Ihres warmen  
Ulsters oder Paletots.  
Ein Ulster oder Paletot, in unseren 2 eigenen  
Kleiderfabriken hergestellt, aus vorzüglichsten  
Stoffen, flottem Schnitt und guter Verar-  
beitung.  
Sie haben vielleicht gar nicht gewußt, daß  
Sie bei uns auf  
**Teilzahlung**  
ein so schönes und preiswertes Kleidungs-  
stück bekommen.  
Und bei dieser geringen Anzahlung können  
Sie dennoch die Raten nach Ihrem Einkommen  
selbst bestimmen.

**Franz Meißner**



Halle a. d. S., Leipziger Straße 55  
Merseburg, Weißentfels Straße 7  
Eisleben, Sangerhäuser Straße 7

**Funk-Ausstellung**  
Sonabend, 26. u. Sonntag, 27. Okt.  
veranstaltet der Arbeiter-Radiobund  
Deutschlands e. V. Ortsgruppe Eis-  
leben, in den Räumen der Stadt,  
Berufsschule, Andreaskirchplatz 10  
die 2. Funk-Ausstellung. Geöffnet:  
Sonabend v. 5-10, Sonntag v. 10-10  
**Neu: Bildübertragungen mit anschl. Lichtbilder-Vortrag**  
Ausgestellt werden selbstgebaute Apparate; weiter werden erste Firmen  
daneben, Apparate bis vollendetste Großlautsprecheranlage vorführen

**Bettfedern aus erster Hand!**  
Die rohen ungeringelten Federn werden von uns beim Groß-Geißel-  
züchter und Gänsestämmer eingekauft und in unserer eigenen Bettfeder-  
fabrik in Halle verarbeitet  
• Den Vorteil davon haben unsere Kunden: Bessere Bettfedern zu  
• niedrigen Preisen  
• Unsere „Hallidaunen“ sind ein Beweis besonderer Leistungsfähigkeit  
• auf diesem Gebiet, das Pfund Mk. 9,00. — Zu einem vollen möglichen  
• Oberbett braucht man 4 1/2 Pfund Hallidaunen!

**Kress & Co., Bettfedernfabrik, Halle a. d. Saale**  
Pflänerhöhe 4 3668

**MICHEL'S**  
Erfrischungsraum  
besteht  
1 Jahr  
Als erster moderner Erfrischungsraum in Halle  
und Umgegend fand er schnell die Gunst  
weiterer Kreise. — Treue Kunden rühmen  
die wahrhaft hervorragende Beschaffenheit  
aller Speisen und Getränke bei den bekannt  
billigen Preisen. — Wir veranstalten  
**3 Jubiläums-Tage**  
**Freitag, Sonnabend, Montag**  
mit Sonder-Preisen, die die Begeisterung  
unsere treuen Gäste hervorrufen werden  
Nur während dieser Tage:  
1 Bockwurst mit Salat ..... 0,35  
1 Tasse Fleischbrühe u. 0,30  
1 Stück Speckknödel ..... 0,40  
1 Tasse Bohnenkaffee ..... 0,35  
1 Windbeutel mit Sahne 0,40

Reichsverband bildend. Künstler  
Bezirksgruppe Halle  
**Kunstaussstellung**  
in der ehem. Garnisonskirche Domplatz  
Eröffnung: Sonntag, 27. Okt., 10 1/2 Uhr  
Einflührende Worte Kunstmaler Busse

Wo speise ich gut und billig  
im  
**„VOLKSPARK“**  
Surgstraße 27 Telefon 21

**LODEN JOPPEN**  
warm gefüttert, mit Muff-  
taschen, Sportform. Größte  
Auswahl in allen Größen und  
selbstverständlich billige Preise.  
11 75 13 50 19 50 24,- bis 34,-  
Wer Qualität will, kauft bei  
**Gollenkamp**

**Alle Betriebs- und**  
**Gewerkschaftsfunktionäre**  
unterrichten sich laufend am besten über neue  
Verfahren, über Statistiken und Zahlen der  
Arbeiterklasse im Kampfe gegen Kapital,  
Staatsgewalt und Reformismus durch  
**„Betrieb u. Gewerkschaft“**  
• Erscheint monatlich einmal  
• Preis pro Heft 20 Pf.  
• Zu beziehen durch die  
**Volkshandlung, GmH, S.**  
Halle a. d. S., Verdenstraße 14

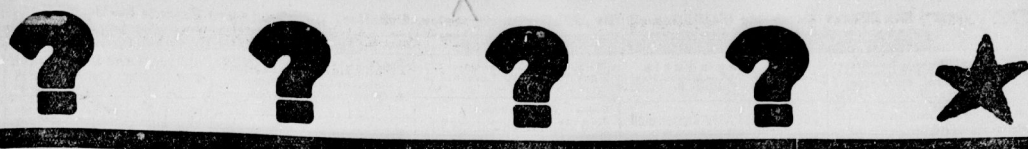
**Neu-Eröffnung**  
für  
**Herren- u. Damen-Konfektion**  
**Bett-, Tisch- und Leibwäsche**  
**Möbel aller Art**  
Kleine Anzahlung! • Reueeme  
10% Einführungsrabatt bis 1. November  
**Warenkredithaus A. Hilsenrath**  
Halle a. S., Leipziger Str. 69, 2 Treppen

**Hugo Hoffmann**  
Rohrbläcker  
**Weißentfels**  
• 3000  
• 3000  
**Kleine**  
**Anzeigen**  
haben  
im (Hallekamp)  
**Große**  
**Wirting!**

**Einladung zur öffentlichen Stadtverordnetenversammlung**  
am Dienstag, 29. Oktober, 17 Uhr, im Festsaal der Biererei  
**Agenda:**  
1. Geschäftsliche Mitteilungen  
2. Antrag auf Veränderung der Tagesordnung  
3. Erklärung eines Kinderbroses im Gölzig (2. Zeile)  
4. Abwahl von Beiräten für den Winterkongress  
5. Erklärung einer Begrüßungsrede:  
a) Winterkongress  
b) Eisenburger Straße 17  
c) Marienstraße  
6. Erklärung der Spezialreferendare 1929  
7. Mitteilung von Anträgen für den Winterkongress  
8. Erneuerung des Beirates der Arbeitervereine  
9. Mitteilung der Arbeitervereine  
10. Mitteilung der Arbeitervereine  
11. Mitteilung der Arbeitervereine  
12. Mitteilung der Arbeitervereine  
13. Mitteilung der Arbeitervereine  
14. Mitteilung der Arbeitervereine  
15. Mitteilung der Arbeitervereine  
16. Mitteilung der Arbeitervereine  
17. Mitteilung der Arbeitervereine  
18. Mitteilung der Arbeitervereine  
19. Mitteilung der Arbeitervereine  
20. Mitteilung der Arbeitervereine  
Der Stadtschreiber  
**Betr. Kontrolle der Kartungsarten**  
Der Kontrollkomitee der Arbeitervereine hat am  
Dienstag, den 29. Oktober d. J., in dieser Gemeinde eine Prüfung der  
Kartungsarten vorgenommen.  
Wir bringen dies mit dem Bemerken zur Kenntnis, daß die  
Kartungsarten zur Kontrolle bereitgehalten haben. Der  
Kartungsarten hat der Prüfung nicht anwesend sein können, da  
das Rathaus, Zimmer 5, nicht liegt.  
Halle, den 29. Oktober 1929.  
Der Stadtschreiber







### Lebe Kinder, bitte helft mir!

...seinem Namen. Ihr werdet doch einsehen, daß das ...  
 ...seinem Namen. Ihr werdet doch einsehen, daß das ...  
 ...seinem Namen. Ihr werdet doch einsehen, daß das ...

**Halle**  
**Verkehrsfeldstraße 14.**  
 ...hat, kann eine 8-Wochen-Marke braunflecken und ihn ...  
 ...hat, kann eine 8-Wochen-Marke braunflecken und ihn ...

### Unsere Kampfzeitung

...Arbeitertinder wissen genau, daß unser Leben von ...  
 ...Arbeitertinder wissen genau, daß unser Leben von ...  
 ...Arbeitertinder wissen genau, daß unser Leben von ...



Schüler lesen den „Klassenkampf“

...berichten über das Leben in unsern Schulen, über unsere ...  
 ...berichten über das Leben in unsern Schulen, über unsere ...  
 ...berichten über das Leben in unsern Schulen, über unsere ...

### Nicht Note Falten, sondern Pioniere!

...sozialdemokratische erzieht in ihren Kinderfreunden und Pionier ...  
 ...sozialdemokratische erzieht in ihren Kinderfreunden und Pionier ...  
 ...sozialdemokratische erzieht in ihren Kinderfreunden und Pionier ...

### Wie müßt bei der Wahlarbeit helfen!

**Liebe Kinder!**  
 ...die Kommunalwahlen statt. Da heißt es auch für ...  
 ...die Kommunalwahlen statt. Da heißt es auch für ...  
 ...die Kommunalwahlen statt. Da heißt es auch für ...

...sozialdemokratischen Vertreter lehnen alle berattigten Anträge ab. ...  
 ...sozialdemokratischen Vertreter lehnen alle berattigten Anträge ab. ...  
 ...sozialdemokratischen Vertreter lehnen alle berattigten Anträge ab. ...

### Berliner Schulkinder streiten

...Ständige Koflets, unübliche Gastleistungen, prägnante Lehrer, ...  
 ...Ständige Koflets, unübliche Gastleistungen, prägnante Lehrer, ...  
 ...Ständige Koflets, unübliche Gastleistungen, prägnante Lehrer, ...



Der göttliche Oberkontrolleur bei der Arbeit

...einem Teilerfolg — Jurisdiktion der Polizei, Entseferung des ...  
 ...einem Teilerfolg — Jurisdiktion der Polizei, Entseferung des ...  
 ...einem Teilerfolg — Jurisdiktion der Polizei, Entseferung des ...

### Gebräuche der Pioniere

1. Der Pionier achtet auf seine Gesundheit und die Gesundheit anderer.
2. Der Pionier achtet seine eigene und fremde Zeit. Er ist pünktlich und gewissenhaft im Ausführen seiner Arbeit.
3. Der Pionier ist arbeitsam und verlässlich. Er versteht immerhalb der Gemeinschaft unter jeder Bedingung zu arbeiten und versucht mit allen Mitteln, in jeder Lage eine gute Arbeit für die Pionierbewegung zu leisten.
4. Der Pionier geht sorgfältig mit allem Gemeingut um und verhält sich mit derselben Sorgfalt zu Büchern, Kleidung und Zubehör der Werkstätten der Gemeinschaft.
5. Der Pionier schimpft nicht. Der Pionier raucht nicht. Der Pionier trinkt nicht.

### Eine scharfe Waffe

...Wir führen die kleinen Pioniere den revolutionären Kampf? ...  
 ...Wir führen die kleinen Pioniere den revolutionären Kampf? ...  
 ...Wir führen die kleinen Pioniere den revolutionären Kampf? ...

### Der Löwe

...Nacht legt der wilde, hübschste Menagerielöwe „Koland“ ...  
 ...Nacht legt der wilde, hübschste Menagerielöwe „Koland“ ...  
 ...Nacht legt der wilde, hübschste Menagerielöwe „Koland“ ...

### Fritz und Mutz

Erzählung von Dora Hofmeister, Halle

...Fritz wohnte mit seinen Eltern in einem kleinen, großen Haus ...  
 ...Fritz wohnte mit seinen Eltern in einem kleinen, großen Haus ...  
 ...Fritz wohnte mit seinen Eltern in einem kleinen, großen Haus ...

...Friedrich sah er etwas an dem Gitter entlang durch das Gebüsch ...  
 ...Friedrich sah er etwas an dem Gitter entlang durch das Gebüsch ...  
 ...Friedrich sah er etwas an dem Gitter entlang durch das Gebüsch ...

...Der Hund blieb bei ihm, und die Mutter machte allerdings große ...  
 ...Der Hund blieb bei ihm, und die Mutter machte allerdings große ...  
 ...Der Hund blieb bei ihm, und die Mutter machte allerdings große ...

...Das wurde dem anderen nun doch zuviel und Fritz auch. Der ...  
 ...Das wurde dem anderen nun doch zuviel und Fritz auch. Der ...  
 ...Das wurde dem anderen nun doch zuviel und Fritz auch. Der ...

...Das wurde dem anderen nun doch zuviel und Fritz auch. Der ...  
 ...Das wurde dem anderen nun doch zuviel und Fritz auch. Der ...  
 ...Das wurde dem anderen nun doch zuviel und Fritz auch. Der ...

### In der Schule

...Der Lehrer hat den Kindern von verschiedenen Erfindungen er ...  
 ...Der Lehrer hat den Kindern von verschiedenen Erfindungen er ...  
 ...Der Lehrer hat den Kindern von verschiedenen Erfindungen er ...

### Rate mal!

B	A	A	E	
R	R	V	A	R
H	B	E	N	I
R	E	D	E	T
R	R	E	S	E

Bezeichnung der Wörter:

- 1. Wagners 2. Renge 5. Mädchenname 7. Blume
- 8. Führer der russischen Revolution 10. Anpflanzung 11. Lebensweise 12. Großer Mensch
- 13. Traggerät für tranke Menschen 2. Handwerker 3. Beschreibtheit auf dem Lande 4. Kleine Frucht 6. Monats 8. Anrede

...Ihr habt sicher alle schon Kreuzworträtsel gesehen. Wieht Ihr ...  
 ...Ihr habt sicher alle schon Kreuzworträtsel gesehen. Wieht Ihr ...  
 ...Ihr habt sicher alle schon Kreuzworträtsel gesehen. Wieht Ihr ...

...Was ist das?  
 ...Was ist das?  
 ...Was ist das?

Vertical text on the left edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.



Halle-Weiß

Hallmarkt-Proprietäre... Paul Witzschas, Gerberstraße 7

Max Schulze... Hermann Böhlert... Glauchaerstr. 75 - Bärgasse 4

Unter-Drogerei Kohl & Sohn... Ledensmittel-Zentrale R. Seider

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Zur Döbener Str., Seehausenstr. 1... Stern-Drogerei Hallesberg

Max Egelhardt, Hauptstr. 48... Schraders Spezialitäten

Carl Schuler, Hallesche Str. 18... G.A. Schmerwitz, Hallesche Str. 4

Willy Schulze, Leipziger Str. 20... Albert Kuhn, Leipziger Straße 26

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Otto Baugarten... August Eickinger, Bäckerei 1

Otto Friede... Wäscherei M. Dähne

Otto Lederbogen... Carl Riemer, Korbwaren

Paul Schendat... Carl Schuler, Hallesche Str. 18

G.A. Schmerwitz... An welches Kino gehen Sie?

Willy Schulze... Otto Friede, Leipziger Straße 17

Albert Kuhn... Walter Greiner, Trothaer Str. 64

Friedrich Schmidt... Walter Greiner, Trothaer Str. 64

Friedrich Schmidt... Walter Greiner, Trothaer Str. 64

Friedrich Schmidt... Walter Greiner, Trothaer Str. 64

Friedrich Schmidt... Walter Greiner, Trothaer Str. 64

Friedrich Schmidt... Walter Greiner, Trothaer Str. 64

Friedrich Schmidt... Walter Greiner, Trothaer Str. 64

Friedrich Schmidt... Walter Greiner, Trothaer Str. 64

Friedrich Schmidt... Walter Greiner, Trothaer Str. 64

Friedrich Schmidt... Walter Greiner, Trothaer Str. 64

Friedrich Schmidt... Walter Greiner, Trothaer Str. 64

Friedrich Schmidt... Walter Greiner, Trothaer Str. 64

Bäcker und Konditorei... Franz Schulze, Spezial-Gebackenes

Johannes Thurm... Kleine Anzeigen haben im Kleinstampf den besten Erfolg!

Hermann Jänicke... Milchhandlung O. Bergholz

Kauf-Probsthayn... Ratsteller Ammendorf

Konfektionshaus Kurt Binnewies

Paul Binnewies... With. Bauermann

Schokoladenhaus Heinrich Schneider

Gustav Godehardt... Café Bergmann

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Franz Schulze... Johannes Thurm

Johannes Thurm... Kleine Anzeigen haben im Kleinstampf den besten Erfolg!

Hermann Jänicke... Milchhandlung O. Bergholz

Kauf-Probsthayn... Ratsteller Ammendorf

Konfektionshaus Kurt Binnewies

Paul Binnewies... With. Bauermann

Schokoladenhaus Heinrich Schneider

Gustav Godehardt... Café Bergmann

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Bäcker und Konditorei... Curt Linke

Jug. Ehrster... Der Kenner trinkt nur Hamisch & Neumann

Schäfers Gärtnerei... Kaut Raaschbads Landort

Kauf-Probsthayn... Ratsteller Ammendorf

Konfektionshaus Kurt Binnewies

Paul Binnewies... With. Bauermann

Schokoladenhaus Heinrich Schneider

Gustav Godehardt... Café Bergmann

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Erst Klein... Otto Mörbitz

Erst Klein... Der Kenner trinkt nur Hamisch & Neumann

Schäfers Gärtnerei... Kaut Raaschbads Landort

Kauf-Probsthayn... Ratsteller Ammendorf

Konfektionshaus Kurt Binnewies

Paul Binnewies... With. Bauermann

Schokoladenhaus Heinrich Schneider

Gustav Godehardt... Café Bergmann

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38

Walter Greiner, Trothaer Str. 64... Friedrich Schmidt, Trothaer Str. 38